



Forscherhaus

Grundschule

Zusammenhänge erleben

Alles, was Sie wissen sollten:

Die wichtigsten Fragen zur

Forscherhaus Grundschule

Forscherhaus Grundschule

Hausheider Straße 124 · 32051 Herford

Telefon 05221. 334 94 · Fax 05221. 334 899

www.forscherhaus-grundschule.de · info@forscherhaus-grundschule.de

Vorwort

Als engagierte Eltern von künftigen Grundschulern vergleichen Sie sicherlich die Angebote der Grundschulen in Ihrer Region. Dabei stellen sich zwangsläufig zahllose Fragen: angefangen beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, der individuellen Förderung eines jeden Kindes, dem Aufbau und der Organisation des Schulalltags bis hin zu der Frage, wie intensiv die Kinder in den Schulen zentrale Sachverhalte durchschauen und auch langfristig behalten.

Wir sind nach eigenen, jahrelangen Erfahrungen mit den staatlichen Grundschulen zu der Überzeugung gekommen, dass eine Grundschule mit einem besonderen pädagogischen Konzept eine sinnvolle Ergänzung der örtlichen Grundschullandschaft darstellt. Daher haben wir uns nach umfangreichen Recherchen entschieden, die Gründung einer Grundschule in Form einer staatlich anerkannten Ersatzschule zu realisieren – auch mit dem Ziel, Regelschulen neue pädagogische Impulse verleihen zu können.

Im August 2009 haben wir unseren Schulbetrieb mit 20 Kindern aufgenommen. Inzwischen werden über 80 Kinder in 4 Klassen im Forscherhaus unterrichtet.

In unserem Team haben wir vielfältiges Know-how vereint. Dr. Uta Stücke hat als promovierte Pädagogin das pädagogische Konzept entwickelt und viele Jahre als Schulleiterin gearbeitet. Seit Frühling 2020 hat Frau Monika Lücke, eine langjährige Forscherhaus-Pädagogin, unsere Schulleitung übernommen. Elgin Willmann bringt als Diplom-Kauffrau umfangreiche kaufmännische und verwaltungstechnische Fachkenntnisse ein. Unsere Lehrerinnen haben Zusatzqualifikationen und qualifizierte Kenntnisse, einige auch für die Förderung hochbegabter Kinder.

Herford, im September 2021



Monika Lücke
Schulleitung



Elgin Willmann
Geschäftsführerin

Inhalt

1 Pädagogische Fragen.....	5
1.1 Durch welches Merkmal unterscheidet sich das Forscherhaus am stärksten von anderen Schulen?.....	5
1.2 Wie ist die Klassenzusammensetzung im Forscherhaus?.....	5
1.3 Wie sieht der Stundenplan aus?	5
1.4 Spielen die Lehrpläne des Landes NRW im Unterricht des Forscherhauses eine Rolle? .	5
1.5 Wie wird gewährleistet, dass die Lehrpläne des Landes NRW tatsächlich vermittelt werden?.....	5
1.6 Gibt es Schulbücher und Arbeitshefte?.....	6
1.7 Welche Fächer werden im Forscherhaus unterrichtet?	6
1.8 Wie erwerben die Kinder in den zahlreichen Projektphasen ausreichende Deutsch- und Mathekenntnisse?.....	6
1.9 Auf welche Art und Weise erwerben die Kinder im Forscherhaus Kenntnisse im Fach Mathematik?	6
1.10 Auf welche Art und Weise erwerben die Kinder im Forscherhaus Kenntnisse im Fach Deutsch?.....	7
1.11 Gibt es im Forscherhaus weitere besondere Lernformen?	7
1.12 Wie wird der Förderbedarf abgedeckt?	7
1.13 Gibt es Hausaufgaben?	7
1.14 Werden Klassenarbeiten geschrieben?.....	8
1.15 Gibt es Noten?.....	8
1.16 Wie sieht der Übergang zur weiterführenden Schule aus?.....	8
1.17 Welche Lehrkräfte arbeiten im Forscherhaus?	8
1.18 Das Lernen des Lernens – ein Handlungsprozess?.....	8
1.19 Wie ist das Jahr im Forscherhaus gegliedert?	9
1.20 Was machen Kinder, die Schwierigkeiten mit dem selbstständigen Arbeiten haben? ..	9
1.21 Werden Kinder mit einer ausgeprägten musischen, sprachlichen und künstlerischen Begabung im Forscherhaus ausreichend gefördert?	9
1.22 Werden im Forscherhaus nur „normal“ begabte Kinder aufgenommen?.....	10
1.23 Unser tierpädagogischer Ansatz	10
2 Organisatorische Fragen rund ums Forscherhaus.....	11
2.1 Wo liegt die Schule?.....	11
2.2 Die finanziellen Eckdaten	11

2.3	Wie ist der rechtliche Rahmen?	11
2.4	Erfüllen die Kinder im Forscherhaus ihre Schulpflicht?.....	11
2.5	Wer beaufsichtigt das Forscherhaus?	11
2.6	Wann kann ich mein Kind anmelden?.....	12
2.7	Welches Einzugsgebiet hat das Forscherhaus?	12
2.8	Lernen sich die Kinder vor der Einschulung kennen?	12
2.9	Welche Kinder kann das Forscherhaus aufnehmen?	12
3	Die Mittags-, Nachmittags- und Ferienangebote – Unsere Eulen	13
3.1	Das Eulen-Team	13
3.2	Das pädagogische Konzept.....	14
3.3	Die Zeitstruktur.....	14
3.4	Das Mittagessen	15
3.5	Unsere Nachmittagsangebote	15
3.6	Spielmöglichkeiten im Forscherhaus	15
3.7	Die Ferienspiele	16
3.8	Anmeldungen zu den Mittags-, Nachmittags- und Ferienangeboten	16
3.9	Entgeltbescheinigungen	17
3.10	Kosten für die Mittags-, Nachmittags- und Ferienangebote.....	17

1 Pädagogische Fragen

1.1 Durch welches Merkmal unterscheidet sich das Forscherhaus am stärksten von anderen Schulen?

Das ist ganz ohne Zweifel die Zeit: Durch den hervorragenden Betreuungsschlüssel (2 pädagogische Fachkräfte für jeweils etwa 20 Kinder) sowie die deutlich höhere und durch die doppelte Besetzung gesicherte Zahl an Unterrichtsstunden steht sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen sehr viel Zeit zur Verfügung. Auf diese Weise werden nicht nur intensive Beziehungen geschlossen, die für ein erfolgreiches Lernen von größter Bedeutung sind, es bleibt auch eine Menge Freiraum für vielfältige Handlungen und Erprobungen aller Art.

1.2 Wie ist die Klassenzusammensetzung im Forscherhaus?

Zu jeder Klasse gehören ca. 20 Schüler, die durchgängig im Unterricht von einer Lehrkraft und einer weiteren pädagogischen Fachkraft betreut werden.

1.3 Wie sieht der Stundenplan aus?

Jeden Tag beginnt der Unterricht um 8.15 Uhr. Ab 7.15 Uhr haben die Schüler die Möglichkeit, in die Schule zu kommen.

In der Zeit bis 10.00 Uhr findet in der Regel – unterbrochen von einer Frühstückspause – der Mathe- und Deutschunterricht statt. Nach einer 20-minütigen Hofpause folgt der Unterricht bis 11.40h. Nach einer erneuten Frühstückspause und einer weiteren 20-minütigen Hofpause folgt der letzte Unterrichtsblock bis 13.30 Uhr.

1.4 Spielen die Lehrpläne des Landes NRW im Unterricht des Forscherhauses eine Rolle?

Wir sind eine staatlich genehmigte Ersatzschule in freier Trägerschaft, deren Arbeit auf den Lehrplänen des Landes NRW basiert.

1.5 Wie wird gewährleistet, dass die Lehrpläne des Landes NRW tatsächlich vermittelt werden?

Das Forscherhaus erstellt für die Arbeit mit den Kindern Arbeitspläne, in denen verzeichnet ist, was die Schüler in einem bestimmten Zeitraum lernen sollen. Mit Hilfe dieser Arbeitspläne kann jederzeit kontrolliert werden, auf welchem aktuellen „Stand“ sich das jeweilige Kind befindet und welche Fördermaßnahmen von Seiten des Lehrers notwendig sind. Diese Arbeitspläne basieren auf den Lehrplänen des Landes NRW.

1.6 Gibt es Schulbücher und Arbeitshefte?

Grundsätzlich ja – aber nicht in jedem Fach, da viele Materialien selbst entwickelt werden. In einigen Fächern lernen die Kinder, sich wichtige Informationen aus Sachbüchern und dem Internet zu besorgen.

1.7 Welche Fächer werden im Forscherhaus unterrichtet?

- Mathematik
- Deutsch
- Forscherstunden (hier findet sich der „klassische“ Sachunterricht wieder)
- Kunst und Musik
- Englisch
- Religion
- Sport/Schwimmen
- Wochenbuchbesprechung (hier werden individuelle Rückblicke und Ziele mit den Kindern individuell besprochen)

1.8 Wie erwerben die Kinder in den zahlreichen Projektphasen ausreichende Deutsch- und Mathekenntnisse?

Zum einen werden in den Projektphasen selbst immer wieder sprachliche und mathematische Themen zum Schwerpunkt gemacht.

Zum anderen machen wir den Kindern von Anfang an deutlich, dass für ausreichende Kenntnisse in Deutsch und Mathe zahlreiche „Trainings“ notwendig sind – ähnlich wie im Sport. Wir haben das Ziel, unseren Kindern fundierte sprachliche und mathematische Kenntnisse zu vermitteln, die ohne eine ausreichende Übung nicht zu realisieren sind. Deshalb beschäftigt sich jedes Kind täglich intensiv mit Deutsch und Mathe.

1.9 Auf welche Art und Weise erwerben die Kinder im Forscherhaus Kenntnisse im Fach Mathematik?

- Die Kinder rechnen im Forscherhaus täglich. Mit Hilfe von Arbeitsplänen wird sichergestellt, dass jedes Kind individuell gefördert wird und in seinem Tempo lernen kann.
- Neben dem täglichen Lernen werden regelmäßig auch innerhalb der Forscherstunden mathematische Themen behandelt.
- Während der Projekte, die in den Forscherstunden stattfinden, werden immer auch mathematische Fragestellungen aufgegriffen und bearbeitet.
- Zum Forscherhaus gehört eine eigene Schul-Bank. So können unsere Schüler den Umgang mit Geld handlungsorientiert lernen.

1.10 Auf welche Art und Weise erwerben die Kinder im Forscherhaus Kenntnisse im Fach Deutsch?

- Die Kinder lesen und schreiben im Forscherhaus täglich. Mit Hilfe von Arbeitsplänen wird sichergestellt, dass jedes Kind individuell gefördert wird und in seinem Tempo lernen kann.
- Während der Projekte werden immer auch sprachliche Fragestellungen und Fertigkeiten aufgegriffen und bearbeitet: Die Kinder müssen sich hilfreiche Informationen selbstständig erarbeiten und das Gelernte anschließend – beispielsweise in Form von Rezepten, Anleitungen u. Ä. – darstellen.

1.11 Gibt es im Forscherhaus weitere besondere Lernformen?

Dem Forscherhaus ist vor allem das „Lernen in Ernstsituationen“ wichtig: Unsere Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, in einem geschützten Rahmen zentrale Bereiche unserer Welt handelnd zu erarbeiten und sich auf diese Weise grundlegende Kompetenzen anzueignen.

1.12 Wie wird der Förderbedarf abgedeckt?

Wird bei einem Kind ein spezieller Förderbedarf ermittelt, so werden unsere pädagogischen Fachkräfte das entsprechende Kind gezielt und sofort diesbezüglich unterstützen. Der Betreuungsschlüssel ebenso wie der Tagesablauf und die räumlichen Gegebenheiten bieten hierbei vielfältige Möglichkeiten. Sollten wir allerdings feststellen, dass ein Kind eine fachliche Hilfe benötigt, die wir nicht leisten können, so werden wir in Absprache mit den Eltern anderweitige externe Fachkräfte zur Hilfe ziehen.

1.13 Gibt es Hausaufgaben?

In den ersten beiden Jahren gibt es keine Hausaufgaben. Hiermit beginnen wir erst im 2. Halbjahr des 3. Schuljahres, um die Kinder Schritt für Schritt auf den Wechsel zur weiterführenden Schule vorzubereiten.

Häufig werden die Hausaufgaben als „Wochenaufgaben“ gestellt: Die Aufgaben werden am Montag besprochen und am Freitag kontrolliert. Die Kinder haben eine Woche für ihre Erledigung Zeit.

Immer mal wieder bekommen die Kinder aber auch von einem Tag auf den anderen Hausaufgaben auf.

In den ersten beiden Schuljahren ist es entscheidend, dass die Eltern täglich jeweils ca. 10 Minuten mit dem Kind lesen und Kopfrechenaufgaben durchführen.

1.14 Werden Klassenarbeiten geschrieben?

Ab Jahrgang 3 werden selbstverständlich Tests und Leistungskontrollen geschrieben, wobei hier auch das individuelle Tempo Berücksichtigung findet. Auf diese Weise werden die Kinder mit der Situation einer Prüfung vertraut gemacht.

Das Halten von Referaten u. Ä. nimmt einen regelmäßigen Platz innerhalb des Schullebens des Forscherhauses ein.

1.15 Gibt es Noten?

Noten im herkömmlichen Sinn werden erst ab dem 2. Halbjahr des 3. Schuljahres erteilt. Ab dem ersten Tag des ersten Schuljahres an erhalten die Kinder regelmäßig individuelle Rückmeldungen, so dass sie genau wissen, was sie gut können, wo sie sich stärker anstrengen müssen usw.

Auf dem Zeugnis werden ab dem 2. Halbjahr des 3. Schuljahres Noten erteilt. Ergänzt werden diese Noten mit kurzen Berichten, die die Entwicklung des Schülers individuell beschreiben.

Am 2. Elternsprechtag im 3. Schuljahr wird den Eltern eine Tendenz zur Schulempfehlung gegeben, so wie sie die gesamte Klassenkonferenz sieht.

1.16 Wie sieht der Übergang zur weiterführenden Schule aus?

Durch das Trainieren von Hausaufgaben und Klassenarbeiten werden die Kinder gezielt auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Im Sommer 2012 wurden die ersten Kinder umgeschult. Wir halten Kontakte zu unseren ehemaligen Schülern und verfolgen deren Entwicklung sehr aufmerksam. Weiterhin sind wir im Austausch mit den Schulen, zu denen die Kinder gewechselt haben. Die Resonanzen seitens der Schulen sind sehr positiv: Die Forscherhauskinder zeichnen sich durch selbständiges Arbeiten, Anwendung von Lerntechniken und gute Präsentationsfähigkeiten aus.

In unserer Gesamtschule Forscherhaus in Bünde wird unser pädagogisches Konzept zudem bis zum Schulabschluss weitergeführt.

1.17 Welche Lehrkräfte arbeiten im Forscherhaus?

Wie an jeder anderen Schule müssen die Lehrkräfte, die bei uns unterrichten dürfen, die gesetzlichen Ausbildungen vorweisen.

1.18 Das Lernen des Lernens – ein Handlungsprozess?

Das Lernen des Lernens nimmt einen großen Stellenwert während der Projekte ein: Die Kinder erfahren nach und nach, was sie tun müssen, wenn sie sich Informationen selbstständig beschaffen oder aber diese angemessen abspeichern wollen. Parallel dazu trainieren die Kin-

der einen grundlegenden Handlungsprozess, der in regelmäßigen Abständen wiederholt wird, so dass er sich festigt und den Kindern bald automatisiert zur Verfügung steht. So steht auch der positive Umgang mit Fehlern und Schwächen einen wichtigen Lernprozess dar.

1.19 Wie ist das Jahr im Forscherhaus gegliedert?

Das Schuljahr ist im Forscherhaus in vier Zeitzonen gegliedert:

Die erste Zeitzone beinhaltet etwa die Zeit von den Sommerferien bis zu den Herbstferien. In dieser Zeit setzen sich die Kinder schwerpunktmäßig mit wirtschaftlichen Fragestellungen auseinander.

Die zweite Zeitzone dauert von den Herbstferien bis in den Januar. Nun stehen zumeist naturwissenschaftliche Experimente u. Ä. im Vordergrund.

In der dritten Zeitzone setzen sich die Kinder mit musischen und kommunikativen Themen auseinander.

In der vierten und letzten Zeitzone behandeln die Themen menschliche Fragestellungen allgemein, angefangen von geschichtlichen Themen über die Auseinandersetzung mit Gesundheit und Bewegung.

1.20 Was machen Kinder, die Schwierigkeiten mit dem selbstständigen Arbeiten haben?

Eine Besonderheit des Forscherhauses besteht darin, dass die Kinder vielfältige Möglichkeiten haben, eigene Ideen und Wünsche in die Projekte einzubringen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kinder selbstständig arbeiten können. Selbstverständlich erwarten wir nicht, dass die Kinder, die unser Forscherhaus besuchen, von Anfang an diese Fähigkeiten besitzen. Nach und nach werden sie das selbstständige Arbeiten trainieren, entsprechende Techniken kennen lernen und so ihre Fähigkeiten immer weiter ausbauen. Darüber hinaus gewährleistet es der gute Betreuungsschlüssel unseres Forscherhauses auch, Kinder, die sich gerne aus den aktiven Projektphasen „herausziehen“, an die Hand zu nehmen und sie Schritt für Schritt zu intensiven Arbeitsprozessen hinzuführen.

1.21 Werden Kinder mit einer ausgeprägten musischen, sprachlichen und künstlerischen Begabung im Forscherhaus ausreichend gefördert?

Dass Kinder, die starke Interessen an naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Themen haben, in unserem Forscherhaus ausreichend gefördert werden, macht schon der Name unserer Schule deutlich. Allerdings ist es uns sehr wichtig zu betonen, dass wir die musischen, sprachlichen und künstlerischen Begabungen keineswegs vernachlässigen: Zum einen weist unser Name darauf hin, dass auch all diese Themen forschend und experimentierend erarbeitet werden. Zum anderen finden jedes Jahr Projekte statt, bei denen nicht nur wirtschaft-

liche und naturwissenschaftliche, sondern eben auch musische Aspekte im Vordergrund stehen. Ein weiterer Punkt, der in diesem Zusammenhang genannt werden muss, besteht darin, dass es darüber hinaus viele Möglichkeiten gibt, beispielsweise wirtschaftliche Themen durch musische Zugriffsweisen zu erarbeiten. Die Aufgabe des pädagogischen Fachpersonals des Forscherhauses besteht folglich u. a. darin, Kindern diese vielfältigen Zugriffsmöglichkeiten zu eröffnen und vorzustellen.

1.22 Werden im Forscherhaus nur „normal“ begabte Kinder aufgenommen?

Die Antwort lautet eindeutig: „Nein!“

Das Forscherhaus ist bestrebt, in seinen Klassen möglichst viele Begabungen zusammenzubringen, um den Kindern ein sozial anregendes Umfeld zu bieten. Aus diesem Grund ist es möglich, in jede Gruppe einige hochbegabte Kinder aufzunehmen wie auch Kinder mit Entwicklungsverzögerungen u. Ä. Das Team des Forscherhauses widmet jedem Kind – unabhängig seiner „Begabung“ – gleich viel Zeit und unterstützt es an dem Punkt, an dem es Förderung und Forderung bedarf. Hierbei gehen wir von der Überzeugung aus, dass jedes Kind große Talente besitzt, die für unsere Gemeinschaft wertvoll sind – dass aber auch genauso gut bei jedem Kind Dinge zu beobachten sind, die ihm schwerer fallen als anderen. Die Kinder sollen dies verstehen und akzeptieren lernen. Auf diese Weise entwickeln sie nicht nur ihre sozialen Kompetenzen, sondern arbeiten auch an einem tragfähigen Selbstwertgefühl, das ihnen ihre Stärken deutlich macht.

1.23 Unser tierpädagogischer Ansatz

Einige Schulhunde bereichern derzeit unser Forscherhaus. Je nach Thema werden sie im Vor- und im Nachmittag eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit Tieren fördert das Sozialverhalten unserer Kinder.

2 Organisatorische Fragen rund ums Forscherhaus

2.1 Wo liegt die Schule?

Die Schule befindet sich an der Hausheider Straße 124 in Herford-Diebrock mit guter Verkehrsanbindung nach Bielefeld, Hiddenhausen und Enger. Sie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht direkt zu erreichen.

2.2 Die finanziellen Eckdaten

Das Schulgesetz des Landes NRW legt fest, dass staatlich genehmigte Ersatzschulen einen Eigenanteil in Höhe von 13% an den an öffentlichen Schulen entstehenden Kosten zu tragen haben. Unser Lehr- und Lernangebot geht sowohl zeitlich, als auch inhaltlich über das Angebot öffentlicher Schulen hinaus. Unsere Eltern unterstützen uns bei der Aufbringung dieser Kosten. Der empfohlene Richtsatz der Elternzuwendungen liegt seit dem 1.9.2022 bei 345 € pro Monat, für Geschwisterkinder bei 222 € im Monat.

2.3 Wie ist der rechtliche Rahmen?

Ersatzschulen haben in NRW einen eigenen, gemeinnützigen Schulträger. Unser Schulträger ist die Forscherhaus gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH. Sie hat die Genehmigung für den Betrieb einer Grundschule von der Bezirksregierung Detmold im Juni 2009 erhalten. Die Bildungsgesellschaft ist darüber hinaus auch Trägerin der Nachmittags- und Ferienangebote.

2.4 Erfüllen die Kinder im Forscherhaus ihre Schulpflicht?

Ja, mit der staatlichen Anerkennung erfüllen die Kinder an unserer Schule ihre Schulpflicht. Der an unserer Schule erworbene Abschluss ist in jeder Weise gleichwertig mit dem Abschluss einer öffentlichen Schule (§ 100 Absatz 4 SchulG NRW).

2.5 Wer beaufsichtigt das Forscherhaus?

Unsere Schule unterliegt der Aufsicht durch die Bezirksregierung in Detmold.

2.6 Wann kann ich mein Kind anmelden?

Bis zum 1. Oktober eines Jahres können Sie Ihr Kind für das folgende Schuljahr anmelden. Sie erhalten dann einen Termin für ein Anmeldetreffen. Bis zum 5. November erhalten Sie eine Rückmeldung von uns, ob Ihr Kind aufgenommen werden kann. Anmeldungen, die nach dem 1. Oktober eingehen, nehmen wir – sofern mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen – in eine Warteliste auf.

Bitte besuchen Sie uns zunächst an einem Tag der offenen Tür, Infoabend oder einer Schulführung und verschaffen sich Ihren persönlichen Eindruck von unserer Schule. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite. Dieser Leitfaden beantwortet einen großen Teil der häufig gestellten Fragen.

2.7 Welches Einzugsgebiet hat das Forscherhaus?

Unsere Kinder kommen aus den Kreisen Herford, Minden, Lippe und aus Bielefeld. Zahlreiche, in Elterninitiative organisierte Fahrgemeinschaften, reduzieren die täglichen Fahrwege.

2.8 Lernen sich die Kinder vor der Einschulung kennen?

Vom Frühjahr bis zur Einschulung bieten wir verschiedene Kennenlern-Aktionen für unsere neuen Kinder und deren Eltern an. Über die Termine informieren wir die Familien rechtzeitig.

2.9 Welche Kinder kann das Forscherhaus aufnehmen?

Es können Kinder angemeldet werden, die schulpflichtig werden.

Bei Fragen zu einem Quereinstieg wenden Sie sich bitte direkt an unser Sekretariat.

3 Die Mittags-, Nachmittags- und Ferienangebote – Unsere Eulen



Unsere Grundschule bietet nicht nur Unterricht nach einem besonderen pädagogischen Konzept an. Schultäglich ab 13.30 Uhr bieten wir Ihnen ein modulares Mittags- und Nachmittagsangebot für Ihr Kind an, das Sie sich nach Ihren individuellen Anforderungen zusammenstellen können. Unsere „Eulen“ haben viel zu bieten: spannende Expeditionen in die Umgebung, tolle Sportnachmittage, musikalische Einheiten sowie Bastel- und Werkangebote. Des Weiteren bieten wir eine Hausaufgabenbetreuung für die Dritt- und Viertklässler an.

In unserer schuleigenen Küche wird täglich frisch gekocht.

In der zweiten Woche der Oster- und Herbstferien, sowie in der ersten und sechsten Woche der Sommerferien finden unsere Ferienspiele statt. Hiermit leisten wir auch einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

3.1 Das Eulen-Team

Die Eulen werden durch die pädagogischen Fachkräfte des Forscherhauses betreut. Der Großteil unseres Teams ist sowohl im Vor- als auch im Nachmittag tätig, so dass eine enge personelle Verzahnung beider Bereiche gewährleistet ist.

3.2 Das pädagogische Konzept

Unser Bildungs- und Betreuungsprogramm ab 13.30 Uhr basiert auf den pädagogischen Grundsätzen des Vormittags. Unsere Schulträgerin ist auch Anbieterin des Nachmittags- und Ferienangebotes, so dass wir eine konzeptionelle, personelle und räumliche Einheit anbieten.

Wir wollen unsere Kinder auf diesem Weg begleiten und fördern. Es ist unser Ziel, die Kinder durch unsere pädagogische Arbeit in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Unsere Angebote sollen den Kindern vielfältige Möglichkeiten aufzeigen ihre Umgebung zu erforschen (z.B. Hüttenbau im Wald) und verschiedene Materialien und Arbeitstechniken kennenzulernen (backen, handwerken, schauspielern etc.).

Zudem ist es uns wichtig, dass den Kindern ausreichend Zeit zur freien Beschäftigung bleibt. Kindliche Bildung ist immer auch Selbstbildung im sozialen Kontext. Aus diesem Grund bieten wir bewusst wöchentlich einen Nachmittag an, den die Kinder im freien Spiel selbst gestalten. Auf diese Weise können sie eigenen Interessen nachgehen, eigene Ideen entwickeln und die Dinge auf sich wirken lassen.

So unterstützen wir die Kinder darin, ihre Zeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten und gemeinsam in der Gruppe spannende Dinge zu erleben.

3.3 Die Zeitstruktur

Abholung nach Schulschluss	13.30 Uhr
Mittagessen und freies Spiel	13.35 Uhr bis 14.30 Uhr
Die Dritt- und Viertklässler, die zum Nachmittag angemeldet sind, haben die Möglichkeit, Hausaufgaben zu machen.	
Abholung nach Mittagessen	14.30 Uhr
Angebote	15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Freies Spiel	nach Angebotsschluss bis zur Abholung
Abholung	16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

3.4 Das Mittagessen

Das Mittagessen wird von unserer Köchin Frau Twelenkamp täglich frisch und lecker zubereitet. Es beginnt nach Schulschluss um 13.35 Uhr. Die Kinder essen in Gruppen mit einer der Erzieherinnen. Vor, während und nach dem Essen achten wir auf die Vermittlung und Einhaltung angemessener Tischsitten und Benimmregeln. Dazu gehören Rituale wie ein gemeinsamer Anfang mit einem Tischspruch und ein gemeinsames Ende. Die Kinder decken ein (Tischdienst), portionieren ihr Essen weitgehend selbst und räumen die Tische ab.

3.5 Unsere Nachmittagsangebote

Bei den „Eulen“ ist jedem Wochentag ein Thema zugeordnet. Für jedes Schulhalbjahr wird ein Teil unseres Programms erneuert. Unsere Angebote zu den jeweiligen Thementagen planen wir aus den Bereichen Natur und Umwelt, Musik, Kommunikation, Sport, Technik und Experimente sowie Bauen und Basteln. Im Sinne eines gemeinsamen Bandes zwischen Vor- und Nachmittag ist es uns wichtig, dem Prozess des Forschens und Experimentierens stets einen weiten Raum zu geben: Der Prozess der Auseinandersetzung ist uns wichtiger als das fertige „Produkt“.

Um den Kindern zudem ausreichend Freiraum zum freien Spiel zu geben, sind die Angebote in einem zeitlichen Rahmen von max. 60 Minuten geplant.

Noch ein Wort zur Kleidungsempfehlung: Da die Kinder in der Eulengruppe viel Zeit in der Natur verbringen, empfehlen wir einfache, robuste Kleidung, die an das aktuelle Wetter angepasst ist, sowie robustes, wasserfestes Schuhwerk.

3.6 Spielmöglichkeiten im Forscherhaus

Neben den Thementagen bieten die Eulen den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen. Sie können kreativ sein und mit Lego oder Holzsteinen bauen, sie können im Wintergarten basteln und malen, die Bauecken und Eulenräume nutzen oder ganz eigene Ideen verwirklichen. Natürlich können sie auch gemeinsam mit ihren Freunden kickern, Brettspiele spielen oder sich bei einem Hörspiel oder mit einem Buch entspannen.

Auf dem Schulhof, im Garten und auf dem angrenzenden Sportplatz mit Kunstrasen kann man richtig toben, Fußball spielen und mit unseren Kettcars sowie den übrigen Fahrzeugen fahren.

3.7 Die Ferienspiele

Jeweils in der ersten und in der letzten Woche der Sommerferien sowie in einer Woche der Oster- und Herbstferien bieten wir eine einwöchige Ferienbetreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr an. Die Kosten betragen 140 € inkl. Getränke, Mittagessen und Materialien bei fünf Tagen. Die Ferienspiele in den Osterferien, die nur 4 Tage umfassen, kosten 115 €.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.forscherhaus-grundschule.de

3.8 Anmeldungen zu den Mittags-, Nachmittags- und Ferienangeboten

Zum Schulbeginn bieten wir für die **Erstklässler** eine „Probierzeit“ an, d. h. die Kinder können unser Mittagessen inkl. Betreuung bis Ende September je nach gewählter Anmeldung testen. Zum Ende dieses Zeitraums können nochmals einmalig Änderungen vorgenommen werden.

Bis zum Stichtag 30.09. melden die **Eltern ihre Erstklässler halbjährlich verbindlich** für ein bis fünf Tage pro Woche für das Mittagessen (13.30 Uhr bis 14.30 Uhr) und / oder die Nachmittagsbetreuung (14.30 Uhr bis 17.00 Uhr) **online über unsere Internetseite** an.

Der Anmeldeschluss für die **Zweit- bis Viertklässler für das 1. Schulhalbjahr** ist der jeweils angegebene Stichtag, der den Eltern rechtzeitig mitgeteilt wird. Analog dazu endet auch die **Anmeldefrist für das 2. Schulhalbjahr für die Kinder ALLER vier Klassen** an dem rechtzeitig angegebenen Stichtag.

Diese Anmeldungen erfolgen ausschließlich online über unsere Internetseite.

Kurzfristige (einmalige) Anmeldungen nimmt unser Frühdienst entgegen. Bitte geben Sie hierfür 8,00 € pro einmaligem Mittagessen inkl. Dessert, Getränke und Betreuung und 13,00 € pro einmaligem Mittagessen inklusive Nachmittagsbetreuung in einen Umschlag. Beschriften Sie diesen mit dem entsprechenden Datum sowie dem Namen und dem Klassennamen Ihres Kindes und werfen ihn in den Eulenbriefkasten im Foyer. Eine Quittung erhalten Sie über die Postmappe Ihres Kindes. Bitte haben Sie Verständnis, dass bereits gebuchte Tage nicht getauscht werden können und eine Rückerstattung aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht möglich ist.

3.9 Entgeltbescheinigungen

Wegen des Jahresabschlusses der Forscherhaus gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH und der Schule jeweils zum 31. März eines jeden Jahres können die Entgeltbescheinigungen frühestens Anfang April des Jahres an die Eltern verschickt werden.

3.10 Kosten für die Mittags-, Nachmittags- und Ferienangebote

Die Kosten für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung sind nachstehend aufgeführt. Dieses Angebot wird durch Elternbeiträge und Fördermittel des Landes finanziert. Da die Landesförderung jährlich beantragt wird und es keinen langfristigen Rechtsanspruch gibt, kann es ggf. zu Beitragserhöhungen kommen, über die wir rechtzeitig informieren. Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung beziehen sich auf 12 Monate.

Beitragsordnung für die besonderen Betreuungsangebote ab dem 1. Juni 2022

Die Beiträge beziehen sich auf 10,5 Monate (15. August bis 30. Juni des Folgejahres).

In den 6wöchigen Sommerferien (1,5 Monate) fallen lediglich Beiträge für die Personalkosten der Hauswirtschaft an. Der Beitrag reduziert sich um 40%. Unabhängig von den tatsächlichen Sommerferien wird der reduzierte Beitrag vom 1. Juli bis 14. August eines jeden Jahres berechnet.

Die Beiträge gelten unabhängig vom individuellen Buchungsdatum für ein Halbjahr.

1. Mittagessen und Nachmittagsbetreuung (pro Monat)

Betreuungstage pro Woche	Beitrag	Stunden	Betreuungszeit schultätlich
5	240,00 €	70	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
4	192,00 €	56	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
3	144,00 €	42	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
2	96,00 €	28	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
1	48,00 €	14	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

2. Mittagessen ohne Nachmittagsbetreuung (pro Monat)

Betreuungstage pro Woche	Beitrag	Stunden	Betreuungszeit schultätlich
5	135,00 €	20	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
4	108,00 €	16	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
3	81,00 €	12	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
2	54,00 €	8	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
1	27,00 €	4	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

3. Mittagessen (Einzelbuchung)

	Beitrag	Stunden	Betreuungszeit schultätlich
Pro Tag	8,00 €	1	13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

4. Mittagessen und Nachmittagsbetreuung (Einzelbuchung)

	Beitrag	Stunden	Betreuungszeit schultätlich
Pro Tag	13,00 €	3,5	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

5. Nachmittagsbetreuung (Einzelbuchung)

	Beitrag	Stunden	Betreuungszeit schultätlich
Pro Tag	6,50 €	2,5	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

	Beitrag	
Pro Halbjahr	12 €	für Getränke, Obst und Gebäck am Nachmittag

	Beitrag inkl. Mittagessen, Getränke und Materialien
6. Ferienspiele	
5 Tage (Sommer- und Herbstferien)	140 €
4 Tage (Osterferien)	115 €

Hier ist Platz für Ihre Notizen

Forscherhaus gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
 Hausheider Straße 124
 32051 Herford

Telefon: 05221. 334 94
 Fax: 05221. 343 899
 E-Mail: info@dasforscherhaus.de

www.dasforscherhaus.de



